

## KIRCHBAUFORUM 2024 – Suffizienz im kirchlichen Bauwesen

In der Geschichte des kirchlichen Bauens hat die Erfahrung von Mangel und knappen Ressourcen wiederholt zu überzeugenden räumlichen und technischen Lösungen geführt. Die Frage nach der Suffizienz, nach einem "wieviel braucht es?" ist heute aktueller denn je. Schon jetzt werden „Strategien des Genug“ in vielen Kirchengemeinden diskutiert und mit der Perspektive auf eine Kirche von Morgen umgesetzt. Wo liegen die Trends einer auf Einfachheit beruhenden Planung und Bestandsentwicklung? Im profanen Bauwesen sind wegweisende Beispiele zu beobachten. Eine schöne Erkenntnis dabei: Die gebotene Suffizienz kann gestalterisch und funktional herausragende Lösungen hervorbringen.

Auf dem diesjährigen Kirchbauforum am 07. November 2024 werden diese aktuellen Fragestellungen zu Gestaltung, Nutzung und Verwaltung diskutiert. Fachplanerinnen und -planer informieren über neue und bewährte Maßnahmen.

Wir laden Sie als Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich zur Teilnahme an dieser Veranstaltung und zur Berichterstattung ein. Außerdem freuen wir uns über eine Ankündigung in den Veranstaltungskalendern: „KIRCHBAUFORUM 2024. Die Kultur des Einfachen. Suffizienz im kirchlichen Bauwesen“

- 07.11.2024, 09:00 – 17:00 Uhr, Evangelische Tagungsstätte Bad Boll
- Bitte melden Sie sich als Pressevertretung per Mail an: [miriam.kaufmann@ev-akademie-boll.de](mailto:miriam.kaufmann@ev-akademie-boll.de)
- Details und Anmeldung: <https://www.ev-akademie-boll.de/tagung/450324.html>

### Referierende und Mitwirkende:

**Prof. Dipl.-Ing. Peter Cheret** (cheret bozic architekten bda dwb, Stuttgart), **Dipl.-Ing. Siglinde Hinderer** (Referatsleitung und Umweltbeauftragte der Evangelischen Landeskirche Württemberg, Evangelischer Oberkirchenrat, Stuttgart), **Pfarrer Michael Krimmer** (KesselKirche Stuttgart), **Dipl.-Ing. Ute Lachenauer** (Leiterin Fachbereich OIKOS im Dezernat 8, Evangelischer Oberkirchenrat, Stuttgart) **Prof. Dipl.-Ing. Florian Nagler** (Florian Nagler Architekten GmbH, München), **Dipl.-Ing. Carsten Oppermann** (Hütten & Paläste, Schönert Grau Architekten Part mbB, Berlin), **Dipl.-Ing. Jochen Rapp** (Leitung Bau, Kunst und Umwelt, Evangelischer Oberkirchenrat, Karlsruhe), **Dr. Kerstin Renz** (Studienleiterin für Wohnen, Gebaute Umwelt, Kultur, Evangelische Akademie Bad Boll), **Ministerialdirektor Dr. Christian Schneider** (Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg, Stuttgart), **Kirchenrat Tobias Schneider** (Referat 1.3 Gemeinde, Innovation und Kirche im Wandel, Evangelischer Oberkirchenrat, Stuttgart), **Oberkirchenrat Dr. Jörg Schneider** (Leiter Dezernat 1, Evangelischer Oberkirchenrat, Stuttgart), **Dipl.-Ing. Arne Steffen** (werk.um Botta Lückgen Steffen und Partner Architekten und Innenarchitekt baugewerbliche PartG mbB, Darmstadt), **Dipl.-Ing. Gerald Wiegand** (Leiter Referat Bauberatung, Evangelischer Oberkirchenrat, Stuttgart)

### „begegnen. begeistern. bewegen.“

Die Evangelische Akademie Bad Boll bietet Veranstaltungen in den Bereichen Gesellschaft, Politik, Kultur, Wirtschaft und Kirche an. Fachlich fundiert führt sie Menschen mit unterschiedlichen Positionen zusammen. Zentrales Anliegen ist es, die Teilnehmenden zu inspirieren, zu vernetzen und neue Ideen hervorzubringen. Die größte, 1945 gegründete Akademie in kirchlicher Trägerschaft in Europa ist gleichzeitig die älteste kirchliche Akademie Deutschlands. Jährlich nehmen rund 7.500 Gäste an mehr als 120 Veranstaltungen teil.

Pressekontakt: Miriam Kaufmann | Tel.: 07164 79-300 | [miriam.kaufmann@ev-akademie-boll.de](mailto:miriam.kaufmann@ev-akademie-boll.de)